

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** 28 (1970)  
**Heft:** 117

**Artikel:** Komet Bennett (1969 i)  
**Autor:** Hasler-Gloor, Niklaus  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-899857>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Les mesures effectuées lors du tir Zénith ont été dé-pouillées et partiellement analysées avec l'aide du groupe NICOLLET de Bruxelles.

Le 18 septembre 1968, l'Observatoire de Genève a effectué un vol stratosphérique à partir de la base de lancement de ballon du National Center for Atmospheric Research, à Palestine, Texas; 550 spectro-photographies ont été prises d'une altitude de 40000 mètres. Elles couvrent les constellations d'Orion et des Gémeaux, de leur lever à leur culmination et permettent donc aussi de déterminer le rôle joué par l'ozone dans l'extinction atmosphérique du rayonnement ultraviolet...

#### d) Spectroscopie

Un programme très détaillé a été développé par E. A. MÜLLER en collaboration avec JIM BRAULT pour déterminer avec la plus grande précision possible l'abondance des éléments dans la photosphère solaire...

#### e) Structure interne des étoiles

Des tentatives d'adaptation sur l'ordinateur CDC 3800 de calcul de modèles stellaires sont actuellement en cours (prof. P. BOUVIER et M. PATENAUDE).

Par ces brefs extraits, on a pu, j'espère, se rendre suffisamment compte de la variété et de l'importance des travaux qui s'effectuent à l'Observatoire de Genève.

- 1) Publications de l'Observatoire de Genève, série A, fascicule 76: Rapport annuel d'activité scientifique de l'Observatoire de Genève pour l'année 1968.

EMILE ANTONINI

## Komet Bennett (1969 i)

Am 28. Dezember 1969 entdeckte JOHN C. BENNETT in Pretoria (Südafrika) einen Kometen etwa 8. Grösse mit seinem 12½ cm-Refraktor. Der Komet entpuppte sich als sehr helles Objekt, stieg doch seine Helligkeit bis Mitte März (im Sternbild Wassermann) auf 1.6<sup>m</sup>. Im April 1970 bewegt sich der Komet BENNETT (1969i) durch den Pegasus, die Eidechse und die Cassiopeia. Wie die untenstehende, von BRIAN G. MARSDEN berechnete Ephemeride zeigt, geht der Komet anfangs April gegen 02.00 MEZ auf und ist ab Mitte April zirkumpolar.

1970 0 <sup>h</sup> ET ~1 <sup>h</sup> MEZ	Rektaszension (1950.0)	Deklination (1950.0)	Helligkeit
April 2.	22 <sup>h</sup> 23.70 <sup>m</sup>	+21° 54.4'	2.2 <sup>m</sup>
4.	22 30.20	+27 01.7	2.5
6.	22 37.39	+31 39.9	2.7
8.	22 45.18	+35 48.8	3.0
10.	22 53.46	+39 30.0	3.3
12.	23 02.16	+42 45.4	3.5
14.	23 11.19	+45 37.7	3.8
16.	23 20.47	+48 09.5	4.1
18.	23 29.94	+50 23.2	4.4

20.	23 39.54	+52 21.1	4.6
22.	23 49.21	+54 05.3	4.9
24.	23 58.90	+55 37.6	5.1
26.	00 08.57	+56 59.6	5.3
28.	00 18.18	+58 12.5	5.6
30.	00 27.71	+59 17.6	5.8
Mai 2.	00 37.13	+60 15.9	6.0
4.	00 <sup>h</sup> 46.41 <sup>m</sup>	+61° 08.3'	6.2 <sup>m</sup>

Literatur: IAU-Circ. Nr. 2196, 2219 und 2226.

NIKLAUS HASLER-GLOOR

## Bibliographie

PAUL AHNERT, Dr. h. c., Sternwarte Sonneberg/Thür.: *Kalender für Sternfreunde 1970*. Verlag Johannes Ambrosius Barth, Leipzig, 1970; 200 Seiten mit 48 Abbildungen, 8°; broschiert DM 4.50.

Mit einiger Verspätung erscheint hier die Besprechung des schon vor dem Jahreswechsel herausgekommenen *Kalenders für Sternfreunde 1970*, der wiederum mit der grössten Sorgfalt von Dr. h. c. PAUL AHNERT, Sternwarte Sonneberg in Thüringen, zusammengestellt wurde. Auf rund 120 Seiten bringt der äusserst preiswerte *Kalender* die verschiedensten astronomischen Angaben in Tabellenform, angefangen von den genauen Sonnenpositionen für jeden Tag über die physischen Ephemeriden für Mond und Planeten bis zu den Angaben über die Satelliten von Jupiter und Saturn. Sehr wertvoll sind auch die Oppositionsephemeriden für 15 Planetoiden.

Auf den restlichen 75 Seiten finden wir Aufsätze über die verschiedensten neueren Arbeiten und Entdeckungen der Astronomie. Die thematische Auswahl berücksichtigt den beobachtenden Amateur (Veränderliche Sterne) ebenso sehr wie den Theoretiker (Infrarotsterne, Leuchtkraftfunktion).

Die im Text eingestreuten Hilfstafeln gestalten den *Kalender* zu einem wirklichen Nachschlagwerk, das jedem Sternfreund sehr empfohlen werden kann.

NIKLAUS HASLER-GLOOR

*Atome – Kerne – Elementarteilchen*. Herausgegeben von Prof. Dr. G. SÜSSMANN und Prof. Dr. N. FIEBINGER. Umschau Verlag, Frankfurt am Main; 320 Seiten, kartoniert; DM 21.80.

*Vom Erdkern bis zur Magnetosphäre*. Herausgegeben von Prof. Dr. H. MURAWSKI. Umschau Verlag, Frankfurt am Main; 320 Seiten, kartoniert; DM 21.80

Selbst dem Naturwissenschaftler – geschweige denn dem auf anderen Gebieten Tätigen – fällt es schwer, auch nur einigermaßen eine Übersicht über die Fortschritte der verschiedenen Disziplinen von Wissenschaft und Technik zu bewahren. Trotzdem sollte es das Bestreben eines jeden Menschen, der mit den Problemen unserer Zeit fertig werden will, sein, nicht nur zum Superspezialisten zu werden, der immer mehr über immer weniger weiss, bis er schliesslich über nichts alles weiss, sich mit geeigneter Literatur über die anderen Gebiete der Wissenschaften auf dem Laufenden zu halten. Dabei darf man natürlich nicht bis zum anderen Extrem des Superspezialisten kommen, dem wir bisweilen in der Person vom Journalisten begegnen, der über immer mehr immer weniger weiss, bis er schliesslich über alles nichts weiss!

Die im Umschau Verlag erscheinenden Bücher, von denen zwei im Folgenden besprochen werden sollen, erfüllen diese Aufgabe der Information im Sinne einer vertieften Allgemeinbildung auf dem Gebiete der Naturwissenschaften aufs vorzüglichste.

Im Buch *Atome – Kerne – Elementarteilchen* findet man sich mit 14 Aufsätzen von 12 kompetenten Autoren über die Fortschritte des wohl expansivsten Zweige der Physik, der Atom-, Kern- und Elementarteilchenphysik ins Bild gesetzt: nach einem allgemein gehaltenen Kapitel über Wellen und Teilchen behandelt ein anderes die Physik der Atomhülle, das nächste die Struktur der Atomkerne, eines die Kernspaltung; sechs Kapitel befassen